

## WIPT-Curriculum „Spezielle Psychotraumatherapie“

### Empfehlungen zur Falldokumentation zum Abschlusskolloquium

Als Voraussetzungen für die Zulassung zum Abschlusskolloquium sind sechs supervidierte und dokumentierte Behandlungsfälle mit unterschiedlichen Störungsbildern (Vollbild PTBS, komplexe Traumatisierung u.a. nach Kindheitstrauma – mind. 50 Behandlungsstunden, und - wenn möglich - Akuttraumatisierung) einzureichen, von denen 4 Behandlungsfälle eine volle Diagnostik (einschließlich mindestens drei traumaspezifischer Testverfahren) beinhalten müssen. Zwei Fälle werden dem kollegialen Gespräch beim Abschlusskolloquium zugrunde gelegt werden.

Ein Fallbericht sollte 2-3 Seiten in maschinengeschriebener Form umfassen und sich an der folgenden Gliederung orientieren. Die Patientendaten sind zu anonymisieren.

### Vorschlag zur Gliederung:

- Name der Therapeutin/ des Therapeuten
- Fall-Kürzel
- Anamnese
- Diagnose
- Symptomatik zu Beginn der Behandlung
- Diagnostische Instrumente (z. B. DES, IES-R; PTSS-10 , BDI-II, TSF, SKID)
- Differentialdiagnostik
- Behandlungsplanung und -verlauf unter besonderer Berücksichtigung von traumaspezifischen Verfahren
- Zahl der Sitzungen:
- Insgesamt ....., davon ..... Stabilisierung und ..... Traumabearbeitung
- Behandlungsergebnisse

.....  
Ort, Datum Unterschrift Therapeut\*in

.....  
Ort, Datum Unterschrift Supervisor\*in